

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

13. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

14. Ausschreibung von Lehraufträgen für Tanzwissenschaft im Sommersemester 2016

13. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0104/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Volkswirtschaftslehre**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Volkswirtschaftslehre sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Forschungsfragen im Bereich Finanzwissenschaft sowie Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden (Ökonometrie); guter Studienerfolg; zudem Erfahrung als Tutor/in im Studium
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3702 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0080/1-2015

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Germanistische Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik (Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sichere Kenntnisse in linguistischen Kernbereichen, Erfahrung in empirischen Arbeitsweisen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0110/1-2015

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.331,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016

- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Fachdidaktik und Sprachbeherrschung Spanisch im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Stundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium mit dem Unterrichtsfach Spanisch; Praxis im Spanisch-Unterricht an einer höheren Schule
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Nachweis der didaktischen Kompetenz, Nachweis einschlägiger Fortbildungskurse, Anstellung als L1-Lehrer/in an einer österreichischen, höheren Schule; ausgezeichnete Sprachkenntnisse im Spanischen und Deutschen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an Engagement in der Lehre, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4464 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0111/1-2015

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.331,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2016
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Fachdidaktik und Sprachbeherrschung Spanisch im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Stundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium mit dem Unterrichtsfach Spanisch; Praxis im Spanisch-Unterricht an einer höheren Schule
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Nachweis der didaktischen Kompetenz, Nachweis einschlägiger Fortbildungskurse, Anstellung als L1-Lehrer/in an einer österreichischen, höheren Schule; ausgezeichnete Sprachkenntnisse im Spanischen und Deutschen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an Engagement in der Lehre, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4464 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0112/1-2015

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitneh-

mer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.193,50 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigenständige wissenschaftliche Forschung; wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Fachbereich; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden) schwerpunktmäßig im Master Geographie. Die Assistenzprofessur ist maßgeblich für die Organisation und Durchführung des Masterschwerpunkts „Angewandte Geomorphologie und alpine Naturgefahren“ verantwortlich. Die Lehre soll in deutscher Sprache durchgeführt werden (eine Übergangszeit von zwei Jahren ist möglich)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktorat in Geographie oder Geologie, herausragende Publikationen in international anerkannten Zeitschriften; Erfahrung in der universitären Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: durch Publikationen und Lehrerfahrung dokumentierte thematische Arbeitsschwerpunkte in der Hochgebirgsgeomorphologie. Erwünscht sind umfangreiche angewandte und methodische Kenntnisse in der geomorphologischen Geländeforschung in Hochgebirgen (geophysikalische Messverfahren, Sondierungen, Kartierung, Laserscanning, UAV) in der GIS-basierten Datenanalyse und -modellierung sowie in der geomorphologischen/sedimentologischen Laboranalytik. Ebenfalls erwünscht werden Erfahrungen in der Drittmittelakquisition, in der Betreuung von Studierenden sowie in der universitären Selbstverwaltung; Erwünscht sind weiterhin Erfahrung in der Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Verbänden. Der Bewerbung sollten neben CV und Publikationsverzeichnis eine Aufstellung geplanter Forschungs- und Lehrvorhaben und Namen und Anschrift von drei Gutachter/innen beigefügt werden.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Motivation, selbständiges Arbeiten, Team- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, exzellente Kommunikationsfähigkeiten, Bereitschaft an gemeinsamen Themen des Fachbereichs mitzuarbeiten, ausgezeichnete Englischkenntnisse.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5245 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0113/1-2015

Am **Fachbereich Kunst,- Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.186,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf

Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 10. Dezember 2015
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 8. Dezember 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 25
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration, Organisation und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point), sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Bürolehre bzw. kaufmännische Kenntnisse; Erfahrung im Sekretariatsbereich; Englischkenntnisse; Kenntnisse der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0100/1-2015

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle **eines/r technischen Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt brutto € 1.897,60 (14x jährlich bei Vollbeschäftigung) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 4. Jänner 2016
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: eigenverantwortliche und selbständige Arbeit im Lumineszenz-Labor: chemische und physikalische Probenaufbereitung, Eichung und Kalibration von Messgeräten, Interpretation und Analyse von Messergebnissen sowie Bestellung von Verbrauchsmaterialien; ebenso wird die Bereitschaft zur Arbeit in Dunkellaboren und zum Umgang mit radioaktiven Quellen benötigt
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als chemisch-/physikalisch-/technische/r Assistent/in oder gleichwertige Qualifizierung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Kenntnisstand und Erfahrung mit Arbeiten in Lumineszenz-Laboren, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue technische Entwicklungen; gute Englischkenntnisse; handwerkliches Geschick; Kenntnis elektronischer Datenverarbeitung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: flexibel, teamorientiert, belastbar, selbständig, lernorientiert, serviceorientiert, gewissenhaft, teamfähig, motiviert

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5245 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0114/1-2015

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/-innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 831,05 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit der Abteilung Material- und Festkörperphysik; Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen sowie Teamkoordination
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss ausgezeichnete EDV-Anwender/innenkenntnisse, sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Berufserfahrung im Sekretariat, Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, Organisations- und Koordinationsvermögen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Freude an der Zusammenarbeit mit Anderen, Engagement, freundliches Auftreten und Servicebewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5705 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0115/1-2015

Am **ITServices** gelangt die Stelle **eines/r Applikation-Support-Mitarbeiter/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/-innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.644,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 2. Juli 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Erstkontakt für die von der internen IT betriebenen Dienste bzw. Applikationen; Support per Telefon und Ticketsystem
- Anstellungsvoraussetzungen: sehr gute Kenntnisse in der Benutzung von Web-Applikationen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse, beides in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: freundliche, kundenorientierte Gesprächskultur (persönlich und telefonisch); strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise; offenes Auftreten; sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. November 2015 (Poststempel)

14. Ausschreibung von Lehraufträgen für Tanzwissenschaft im Sommersemester 2016

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft** werden für das Sommersemester 2016 folgende **Lehraufträge für Tanzwissenschaft** im Umfang von insgesamt 8 Sst. (2 Sst. = 15 Einheiten à 90 Minuten) ausgeschrieben:

1. VO Tanzgeschichte (1+1 Sst – STEOP)
2. UE Tanznotation (2 Sst)
3. UE Methoden und Zielsetzungen der Tanzwissenschaft (2 Sst)
4. PS oder VO oder VU oder UE aus der Tanzwissenschaft (2 Sst)

Erwünscht sind Bewerbungen entsprechend qualifizierter TanzwissenschaftlerInnen, die im Einzelnen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- hohe fachliche Kompetenz in der Disziplin Tanzwissenschaft, nachgewiesen durch Promotion und Habilitation (oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation) in Tanzwissenschaft oder affinen geisteswissenschaftlichen Disziplinen mit entsprechender tanzwissenschaftlicher Profilierung
- hervorragende Leistungen in der Forschung und ein methodisch wie inhaltlich entsprechend breites Publikationsspektrum
- Kompetenz in Bewegungs-, Choreographie- und Körperforschung und Aufführungs- bzw. Inszenierungsanalyse
- hochschulpädagogische Erfahrung durch eigene Lehre im Fach Tanzwissenschaft.

Interessierte BewerberInnen können sich sowohl auf einzelne als auch auf alle vier Lehraufträge bewerben. Das Rektorat der Universität Salzburg kann für die Lehrtätigkeit auf Antrag den Titel „Gastprofessor/in“ verleihen, wenn dies im Hinblick auf die Qualifikation des/der Lehrbeauftragten, der Bedeutung des zu vertretenden Faches und das Ausmaß der Lehrtätigkeit gerechtfertigt erscheint.

Die Vergütung der Lehraufträge richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin. Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten pro Lehrveranstaltung abzuhalten. Grundsätzlich können die Lehrveranstaltungen wöchentlich, 14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung abgehalten werden, wobei im Interesse der Studierenden ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen regelmäßig und geblockt abgehaltenen Lehrveranstaltungen angestrebt wird. Der/die Lehrbeauftragte muss den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltung, der Methodik und theoretischen Kontextualisierung

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens **7. Dezember 2015** einzureichen bei:

Assoz. Prof. Dr. Nicole Haitzinger
Paris Lodron-Universität Salzburg
Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft
Unipark – Erzabt-Klotz-Str. 1
A-5020 Salzburg
Nicole.Haitzinger@sbg.ac.at

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft:
Maria.Opriessnig@sbg.ac.at, Telefon: 0043-(0)662-8044-4650.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. November 2015
Redaktionsschluss: Freitag, 30. Oktober 2015
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1